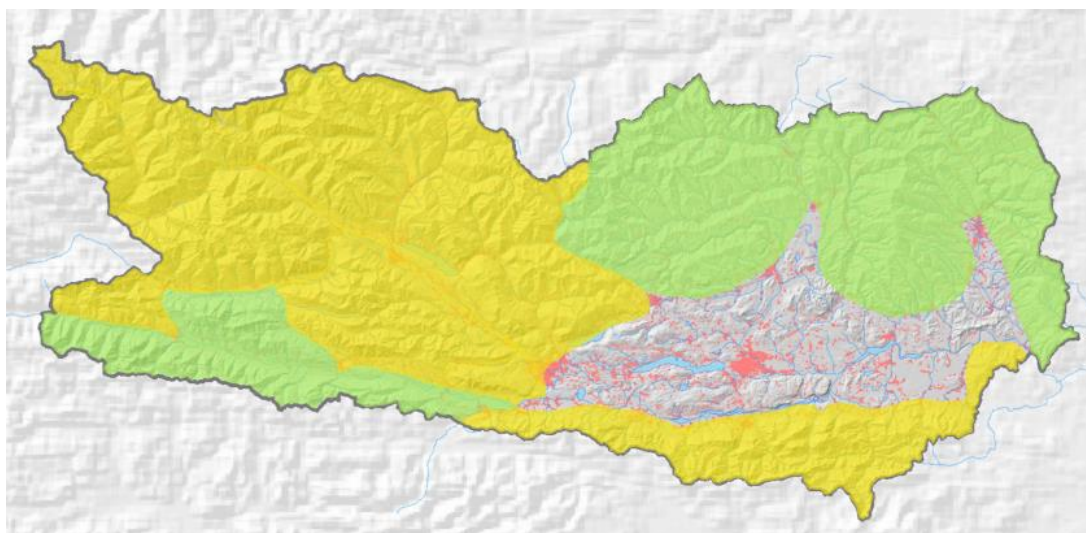


Lawinengefahrenprognose

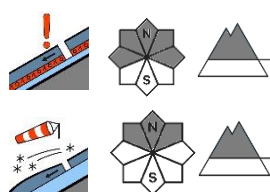
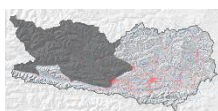
Dienstag, 22.1.2019

veröffentlicht am 21.1.2019 um 18:30 Uhr

Schattseitig ist die Schneedecke noch etwas störanfälliger



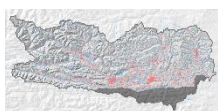
Gebiet 1	
-----------------	--



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneepakete haben sich weitgehend gut gesetzt. Eine Störung durch eine geringe Zusatzbelastung ist nur noch vereinzelt möglich. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine bodennahe Schicht mit kantigen Kristallen schwächt das Fundament.

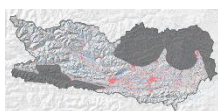
Gebiet 2	
-----------------	--



Gefahrenbeschreibung

Ältere Tribschneeablagerungen in vorwiegend schattseitigen Expositionen haben sich weiter setzen und verfestigen können.

Gebiet 3	
-----------------	--



Gefahrenbeschreibung

Gefahrenstellen gibt es nur sehr wenige. Es liegt sehr wenig Schnee.

Lawinengefahrenprognose

Dienstag, 22.1.2019

veröffentlicht am 21.1.2019 um 18:30 Uhr

Schneedecke

Ältere und jüngere Tribschneeablagerungen haben sich weitgehend gut gesetzt und sind nur vereinzelt störanfällig. In schneeärmeren Gebirgsgruppen ist im Schneedeckenfundament eine ausgeprägte Schwachschicht mit kantigen Kristallen vorhanden, welche vorwiegend in schattseitigen Expositionen zu finden ist.

Wetter

Am Dienstag setzt sich oberhalb des Hochnebels, 1000 m bis 1400 m, das strahlend sonnige aber recht kalte Wetter weiter fort. Am Nachmittag ziehen dann aus Süden langsam Wolken auf. In der Nacht zum Mittwoch setzt leichter Schneefall ein. Bei schwachem Wind aus östlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 3000 m -13 Grad und in 2000 m -8 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist es dicht bewölkt und es schneit bei mäßigem Südostwind verbreitet leicht, in den Karawanken auch etwas stärker. Die Schwachschicht mit kantigen Kristallen kann noch gestört werden.